

## Preisbericht 2022 zuhanden der Mitglieder des Branchenverbands

### Durchschnittsöchsle und Richtpreise für Bündner Trauben

**Mindestgrade für AOC-Weine:** Blauburgunder 80 °Oechsle (70 °Oe bei Blauburgunder für die Produktion von Schaumwein), Riesling-Silvaner und alle übrigen Sorten 70 °Oe.

**Mittelgradationen:** Für die Berechnung der Durchschnittsöchsle werden die Weinlesedaten aller Gemeinden im Bündner Rheintal berücksichtigt.

**Richtpreise für Trauben:** Sie betragen beim Riesling-Silvaner Fr. 4.- pro kg und beim Blauburgunder bei Fr. 4.80 pro kg. Bitte beachten Sie, dass die Kelterbetriebe **15 Rappen pro kg Trauben** an den Branchenverband graubünden WEIN überweisen, den Inkasso dieser Beiträge übernehmen die jeweiligen Kelterbetriebe (Produzentenbeitrag 10 Rp./kg, Verwerterbeitrag 5 Rp./kg). Diese Beiträge werden hauptsächlich für folgende Zwecke verwendet: Nationale und regionale Weinwerbung, Zahlungen an die Dachorganisationen, Alter Torkel, Geschäftsstelle, Wetterstationen und Weiterbildungsveranstaltungen. Im Detail orientieren wir Sie auf der Rückseite dieses Schreibens.

**Bezahlungssystem:** Es gilt ein generelles Preisband von 5 °Oechsle beim Riesling-Silvaner und beim Blauburgunder. Die Abstufung bleibt unverändert. Zuschläge gibt es beim Riesling-Silvaner bis maximal 83 °Oe und beim Blauburgunder bis höchstens 100 °Oe. Die Abzüge hingegen sind nicht begrenzt.

### Mittelgradationen

Die **Mittelgradationen** betragen beim **Riesling-Silvaner 79 °Oe** und beim **Blauburgunder 96 °Oe**.

Riesling-Silvaner	
Grad Oechsle	Traubenpreis
> 83	+ 6 %
83	+ 3 %
82	+ 1 %
81	Fr. 4.00
80	Fr. 4.00
<b>79</b>	<b>Fr. 4.00</b>
78	Fr. 4.00
77	Fr. 4.00
76	- 1 %
75	- 3 %
74	- 6 %
73	- 10 %
72	- 15 %
71	- 20 %
70	- 25 %
69	Kategorie Landwein

Blauburgunder	
Grad Oechsle	Traubenpreis
100 und höher	+ 6 %
100	+ 3 %
99	+ 1 %
98	Fr. 4.80
97	Fr. 4.80
<b>96</b>	<b>Fr. 4.80</b>
95	Fr. 4.80
94	Fr. 4.80
93	- 1 %
92	- 3 %
91	- 6 %
90	- 10 %
89	- 15 %
88	- 20 %
87	- 25 %
86	- 30 %
85	- 35 %
5 % mehr Abzug pro Oechslegrad	

## Verbandsbeiträge

Im Herbst 2013 wurden die Verbandsabgaben gemäss Vereinsbeschluss vom 13.9.2012 erstmals aufgrund der eingekellerten Traubenmenge den Kelterbetrieben in Rechnung gestellt. Diese zogen vorgängig den Lieferanten ihren Anteil des Produktionsbeitrags (Traubengeld) direkt ab, erhöhten den Betrag um die Hälfte und überwiesen das Total an den Branchenverband.

Über die Höhe des Produktions- und Verwerterbeitrags wurde an der Frühlingshauptversammlung vom 29.6.2021 für die nächsten drei Jahre (2021 bis 2023) abgestimmt. Der **Produktionsbeitrag** wurde wiederum auf **10 Rappen pro Kilogramm Trauben** festgelegt, der **Verwerterbeitrag** beläuft sich weiterhin auf **zusätzliche 5 Rp./kg**. Wichtig ist, dass die Kelterbetriebe den Produzenten (und bei Lohnkelterungen auch den Verwerteranteil) wirklich zurückbehalten bzw. in Rechnung stellen, um nicht im Nachhinein unpopuläre Rückforderungen stellen zu müssen.

## Wohin fliesst das Geld von graubünden WEIN?

Die Ausgabenverteilung in der **Rechnung 2021** sah wie folgt aus:

Branchenverband Deutschschweizer Wein (Fr. 100.-/ha)	42'300
Rückerstattungen (Sektionen, Inkasso Traubengeld)	28'500
Werbung Region (Weinwanderkarte, Inserate)	14'977
Nationale Werbung SWP (Fr. 100.-/ha)	42'300
Vorstand, Versammlungen	14'340
Warngeräte Pflanzenschutz	5'464
Geschäftsstelle	50'000
Regionale Anlässe	2'792
Drucksachen	2'304
Beiträge (SBV, GRF, Tourismus Bündner Herrschaft)	14'562
Steuern, Treuhand	19'349
Alter Torkel (Unterhalt, Serviceverträge, Versicherungen)	29'268
Abschreibungen Alter Torkel	40'000
Homepage / Kommunikation	1'241

14.10.2022

Branchenverband graubünden WEIN  
Ueli Liesch, Präsident